

BITULEP

Selbstklebende Elastomerbitumenbahn mit Polyethylen (PE) bzw. Aluminiumbeschichtung (AL)



CERTIFIKATE: ISO 9001:2000, ISO 14001:1996

Vorzüge

- Wasserdicht
- Selbstklebend
- Beklebarkeit bis -10°C
- Temperaturbeständigkeit
- Hohe Dehnbarkeit $>100\%$
- Permanente Elastizität + Schutz
- 10 Jahre Klebegarantie

Bitulep PE 20 und Bitulep AL 20 sind selbstklebende, kalt zu verarbeitende Dichtungsbahnen gegen Feuchtigkeit, Oberflächen- und Sickerwasser, z. B. bei Kelleraußenwände, Feuchträume, Balkone, Terrassen, Stützmauern, Nassräume, etc. Die selbstklebende Schicht der Bitumenoberfläche ist mit einer weißen Silikonfolie geschützt.

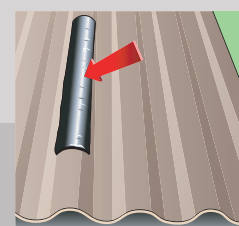
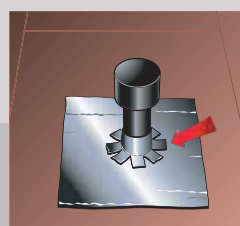
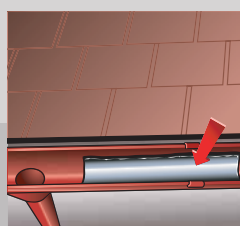
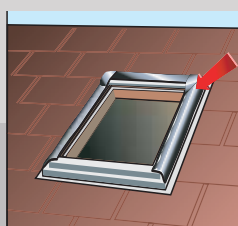
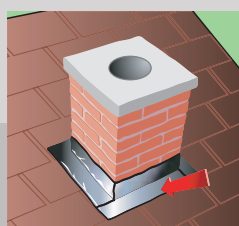


BITULEP

Icopal GmbH
 A-1120 Wien, Vivenotgasse 53
 Tel.: 01/817 55 89-0
 Fax: 01/817 55 89-18
 e-mail: atklu@icopal.at
 www.icopal.at

Selbstklebende Elastomerbitumenbahn mit
 Polyethylen (PE) bzw. Aluminiumbeschichtung (AL)

Technische Daten:	Bitulep PE 20	Bitulep AL 20
Aufbau	PE Folie elastomermodifizierte Bitumenmasse Abziehbare Schutzfolie	Alu Folie elastomermodifizierte Bitumenmasse Abziehbare Schutzfolie
Dicke der Bitumenschicht min.	1,8 mm	
Gesamtstärke	ca. 2 mm	
Dampfdichtheit s_d ($\mu.d$)	50 m	110 m
Temperaturbeständigkeit (kurzzeitig)	max. 70°C	
Verarbeitungstemperatur	Oberflächen bis - 10°C beklebbar, vorausgesetzt, Bitulep-rollen wurden über +15°C gelagert.	
Dehnbarkeit der Bitumenmasse	> 100 %	
Bahnenbreiten	5 cm, 10 cm, 25 cm, 50 cm, 100 cm	5 cm, 10 cm, 25 cm, 50 cm, 90 cm
Rollenlänge	10 m	
1 Palette	240 m ² Ausnahme: Breite 90cm = 216 m ²	
Klebegarantie 10 Jahre	<u>Voraussetzung:</u> Mineralfächen müssen entfettet sein; mineralische Oberflächen müssen mit handelsüblichen Voranstrichen (modifizierte Bitumen) versehen werden.	
UV-Beständigkeit	Darf nicht direkter Strahlung ausgesetzt werden.	10 Jahre



Verarbeitungsrichtlinien für Bitulep PE 20 und AL 20

Untergrund:

Der Untergrund muss hinreichend eben, frei von spitzen Unebenheiten, trocken und staubfrei sein. Gegebenenfalls sind Mörtelreste abzuschlagen. Größere Hohlstellen sind mit einem geeigneten Reparaturmörtel auszugleichen. Auch für die Herstellung der Hohlkehlen im Wandsockelbereich und in Innenecken einen geeigneten Mörtel verwenden.

Grundierung:

Als Grundierung (Primer) zur Haftverbesserung ist der systemkonforme Bitulep Voranstrich (Siplast Primer) mit einer Maurerbürste gleichmäßig auf allen mineralischen Untergründen aufzutragen. Bei der Verarbeitung des Bitulep Voranstriches sind die am Gebinde angegebenen Sicherheitsvorschriften genauestens einzuhalten. Auf Betonuntergrund ist mit einem Verbrauch von 0,2 - 0,25 kg/m² zu rechnen, bei nicht saugenden Untergründen ~ 0,1 kg/m².

Verlegung:

Bitulep wird nach dem Abziehen der Trennfolie auf dem vorgestrichenen Untergrund geklebt. Stoßüberlappungen ~ 8 cm breit ausbilden. Zum Ansetzen ~ 1 m der Schutzfolie abziehen, die Bahn ausrichten und von oben nach unten unter gleichzeitigen Abziehen der Schutzfolie, fest andrücken. Die Bitulep Bahn insbesondere an den Kanten mit einer Gummiwalze fest pressen. Innenecken mit einem eingeschnittenen Quadrat (~ 15 x 15 cm) verkleben. Danach ist der Sohlenbereich mit einem zusätzlichen, dreieckig geschnittenem Bitulepstück zu sichern. Außenecken sind sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.

Gemäß ÖNORM B7220 ist der obere Abschluss mechanisch durch eine Klemmleiste zu sichern. Gegebenenfalls ist vor dem Verfüllen einer Baugrube eine geeignete Drainage bzw. Schutzplatte vorzusetzen.

